

1. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schwarzenborn

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I/1992 S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000, I S. 2), der §§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22.01.1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (GVBl. I S. 595), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.1994 (BGBl. I S. 3370), zuletzt geändert am 09.09.2001 (BGBl. I S. 2334), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (AbwAG) in der Fassung vom 22.05.1997 (GVBl. I S. 248), geändert durch Gesetz vom 15.07.1997 (GVBl. I S. 232) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn in der Sitzung am **19.06.2002** nachstehende

1. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) beschlossen:

Teil III

§ 24 „Gebührenmaßstäbe- und –sätze“

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten des Abwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch
bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage **3,80 EURO.**

Teil IV

§ 35 „Inkrafttreten“

Die Änderung des § 24 „Gebührenmaßstäbe- und –sätze“ der Entwässerungssatzung (EWS) tritt am **01. Juli 2002** in Kraft.

34639 Schwarzenborn, 26.06.2002

Der Magistrat der Stadt
Schwarzenborn



Jörg Kopmann
(Bürgermeister)

Jörg Lübke
(Erster Stadtrat)